H22

voland & quist

edition azur

v&q books

Editorial

2004: Jung & naiv.
Am Küchentisch der ersten Verlagsadresse
Tichatscheckstraße 30 in Dresden.

Endlich 18!

Der Start war mühselig und wäre fast gescheitert. Ein Antrag auf Existenzgründerzuschuss durch die EU war noch nicht freigegeben, daher durfte auch noch nicht gegründet werden. Ohne Firmengründung allerdings keine Zuteilung der Stamm-ISBN, ohne ISBN kein Vertrieb der Bücher. Gut, wenn man einen diabolischen und einen friedenstiftenden Protagonisten als Verlagspatrone wählt, denn Voland und Quinten Quist haben es geschafft und den nötigen Stempel in der ausführenden Institution auf ein wichtiges Papierchen gepresst. So konnten Sebastian Wolter und ich am 21. Oktober 2004 in der Dresdner Theaterstraße eine Gesellschaft im Gewerbeamt anmelden, die sich der „Herstellung und dem Vertrieb von Büchern sowie der Künstlervermittlung“ verschrieben hat.

Schon kurz nach der Gründung trat mit Edo Popovics AUSFAHRT ZAGREB SÜD aus Kroatien eine erste Übersetzung ins Verlagsprogramm. Der Blick nach Südost-, Ost- und Mitteleuropa hat sich seitdem in die DNA von Voland & Quist geschrieben. Als der Verlag sechs Jahre wurde, kam mit dem Reggaehasen Boooo ein weiterer Schwerpunkt im Programm hinzu: Kinderbücher. Zur gleichen Zeit wurde der Verlag um eine patente Schwester erweitert. VQplus ist die – gerade frisch umbenannte – Agentur, die unter anderem Sarah Bosetti und Marc-Uwe Kling managt. Mit 14 Jahren folgt der nächste große Schritt. In Berlin-Schöneberg wurde eine Dependance eröffnet, die mittlerweile der Hauptsitz des Verlages geworden ist.

Mehrere größere Veränderungen haben sich in jüngster Zeit ergeben. Sebastian hat den Verlag verlassen und steuert jetzt den Katapult Verlag. Mit Katy Derbyshire initiierten wir zusammen das Imprint VQ Books – remarkable writing from Germany. Und die edition AZUR ist mit Helge Pfannenschmidt weiteres Mitglied der VQ-Familie geworden.

Fürs Schulterklopfen verlegen wir natürlich nicht. Dass wir dieses Jahr zum dritten Mal den Deutschen Verlagspreis entgegennehmen dürfen, ist dennoch eine hochwillkommene Wertschätzung unseres Wirkens.

18 Jahre, endlich raus aus der Bude, neue Horizonte warten.
Im Falle von VQ heißt das zum Beispiel: BIROBIDSCHAN.
Ein Roman des in Berlin lebenden Israeli Tomer Dreyfus über die gleichnamige Stadt in der Jüdisch Autonomen Oblast an der Grenze zu China. Erscheint im Frühjahr 2023.

Leif Greinus

voland & quist

© Lisa-Marie Keck

Trennungen sind scheiße. Die Liebe des Lebens verwandelt sich plötzlich in ein Monster, man heult schon zum Frühstück, trinkt täglich, blockiert und entblockiert, gibt Socken zurück, macht Umwege, um die Zigaretten woanders zu kaufen, shapt seinen Body und hört plötzlich doch auf die Ratschläge der Mutter. Man panzert sich, legt sich eine solide Schicht Gefühlskälte zu, Teflon quasi, aber irgendwann kriegt die Risse! Also, schon wieder verliebt, wie ein Goldfisch, nichts gelernt, dann das bisschen schöne, neue Zeit, bis man sich gegenseitig wieder auf den Sack geht und merkt, dass man auch diesmal von Anfang an nicht zusammengepasst hat, und dann, schon wieder, gleiches Problem.

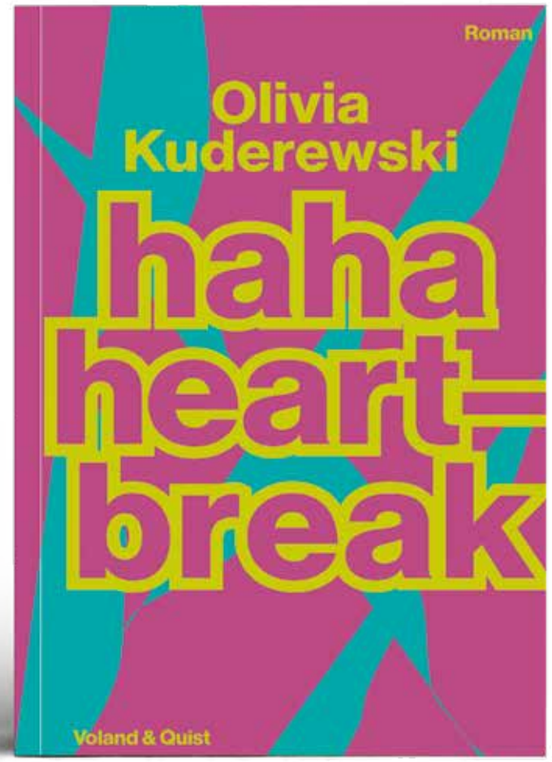
Tragisch, lustig, herzzerreißend — dieser Roman schleift einen mit Tempo durch Tränentäler, Ablenkungsmanöver, missratene Dates, Nähe-Distanz-Probleme, kosmische Orgasmen und Vernichtungsphantasien, kurz: eine ganz normale Trennung.

Olivia Kuderewski, 1989 geboren, hat vergleichende Literaturwissenschaft in Augsburg und Sevilla und literarisches Schreiben in Hildesheim studiert. Sie lebt in Berlin und arbeitet unter anderem als freie Sachbuch-Lektorin. Ihr Debütroman LUX wurde 2021 mit dem Klaus-Michael Kühne-Preis ausgezeichnet.

Erscheint im September

Olivia Kuderewski
Haha Heartbreak
Roman
gebunden, ca. 200 S.
ISBN 978-3-86391-343-4
EUR 22,00 (D)
EUR 22,50 (AT)
Auch als E-Book verfügbar

Ein starkes literarisches Statement zu Selbstbestimmung und weiblicher Sexualität



Dora Heldt

Das Wort Liebeskummer ist viel zu banal für die Wucht, mit der hier ein Entlieben erzählt wird.“

voland & quist

© Ronny Schönebaum

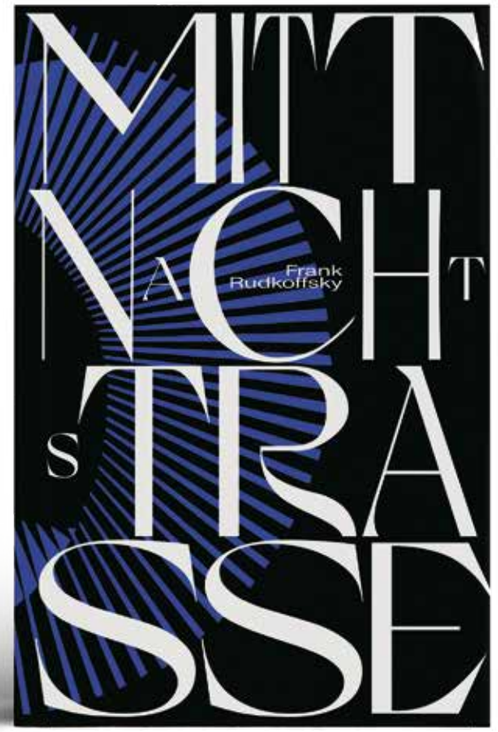
Erscheint im September

Frank Rudkoffsky
Mittnachtstraße
Roman
gebunden, ca. 270 S.
ISBN 978-3-86391-336-6
EUR 24,00 (D)
EUR 24,50 (AT)
Auch als E-Book verfügbar

Eigentlich zählte sich Malte immer zu den Guten. Nun aber hat sich der Familienvater selbst ins Exil verbannt und versteckt sich ausgerechnet an dem Ort, den er am meisten verachtet: im verwahrlosten Kleingarten seines eigenen Vaters. Der Job als Journalist hat ihn ausgebrannt, die Ehe steckt in einer Krise und sein Sohn schimpft ihn bloß noch einen Heuchler. Noch schwerer wiegt jedoch etwas anderes: Um sich vor der Verantwortung für seinen cholerischen, demenzkranken Vater zu drücken, hat Malte sich auf einen fragwürdigen Deal eingelassen – mit katastrophalen Folgen.

Ein Roman über das durchsickernde Gift toxischer Männlichkeit von einer Generation zur nächsten und einen Mann, der erst unter Schmerzen lernen muss, was es heißt, wirklich Verantwortung zu übernehmen – als Vater, als Partner, als Sohn.

Frank Rudkoffsky, geboren 1980 in Nordenham, lebt als Autor, Freier Journalist und Literaturblogger in Stuttgart. Bis 2017 war er Mitherausgeber der Literaturzeitschrift]trash[pool. Sein zweiter Roman FAKE (Voland & Quist) war 2019 für den Hotlist-Preis nominiert und wurde vom Land Baden-Württemberg 2021 durch ein Jahresstipendium für Literatur ausgezeichnet. Auf seinem Blog www.rudkoffsky.com schreibt er über Gegenwartsliteratur.



„Mareike Fallwickl
Frank Rudkoffsky ist ein Meister der Entlarvung. […] Ein herrlich bissiges, wütendes und kluges Buch, das aktueller nicht sein könnte. Lest es, wenn ihr mutig seid!“

voland & quist

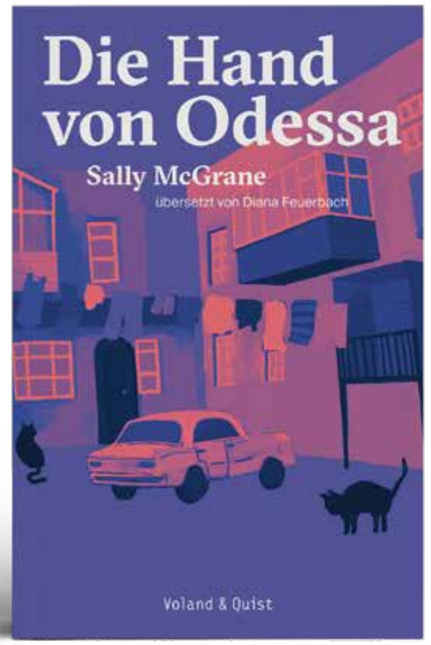
© Gordon Welters

Erscheint im Oktober

Sally McGrane
Die Hand von Odessa
Aus dem Amerikanischen von Diana Feuerbach
Roman
gebunden, ca. 320 S.
ISBN 978-3-86391-349-6
EUR 22,00 (D)
EUR 22,50 (AT)
Auch als E-Book verfügbar

Ex-CIA-Mann Max Rushmore reist für einen Routineauftrag in die noch friedliche Stadt Odessa. Doch als die abgetrennte Hand des örtlichen Gouverneurs in einem Fass Sonnenblumenöl auftaucht, ist Max alarmiert. Er stolpert über einen Männerzeh mit demselben verräterischen Muttermal. Der outgesourcte Profi kann nicht anders – er muss ermitteln! Inmitten politischer Spannungen hetzt Max durch die schöne Hafenstadt am Schwarzen Meer und ihre Schattenbezirke. Er trifft dubiose Geschäftsmänner, korrupte Beamte, Katakombenbewohner, Wissenschaftler, Konditorinnen, Dichter, Archivarinnen, Polizisten – und Mörder.

In ihrer surrealen Neuerfindung des klassischen Spionagethrillers zollt Sally McGrane literarischen Ikonen von Odessa wie Babel, Gogol, Puschkin und Tschechow ihre Anerkennung und inszeniert gleichzeitig die Drohkulisse eines heraufziehenden Krieges.



Peter Körte (FAZ)
Sally McGrane kennt sich bestens aus in der post-sowjetischen Ukraine. Mal nüchtern, mal wild und geheimnisvoll, mit gelegentlichen Ausflügen ins Phantastische. Als hätten Lewis Carrolls Alice und Isaac Babels legendärer Gangster Benja Krik sich für neue Geschichten aus Odesa getroffen.

voland & quist

© Enrico Meyer

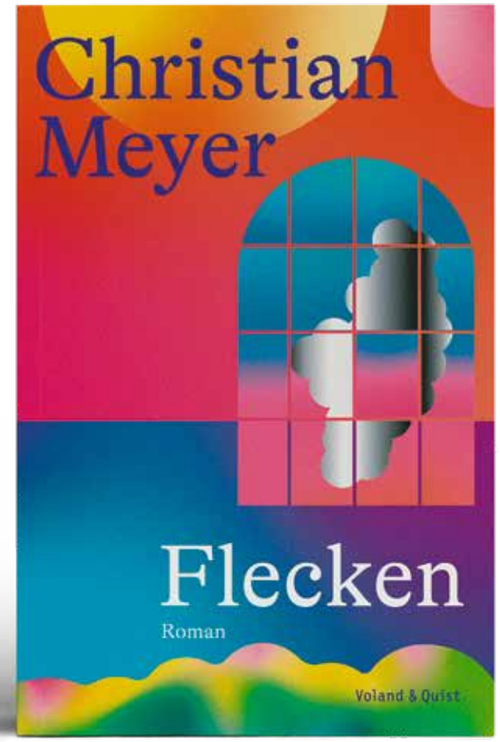
Erik hält nichts von Sex. Immer wieder stolpert er in absurde Situationen und über seine Männlichkeit und die Erwartungen daran.
Aber damit kommt er klar. Er nimmt die übersexualisierte Gesellschaft als unterhaltsames Schauspiel wahr, in dem er nur Beobachter ist. In seiner eigenen Welt geht es ihm gut, und daran soll auch der Tod seiner Sandkastenfreundin Neele nichts ändern. Die unfreiwillige Rückkehr in den tristen Provinzort seiner Jugend, den alle nur den „Flecken“ nennen, zieht ihn allerdings zurück in seine Vergangenheit und zwingt ihn aus seiner Komfortzone. Plötzlich bekommt Erik Antworten auf Fragen, die er sich nie gestellt hat.
Die Wahrheit wird zu einer Entscheidung und die Einzige, die den Mut hatte, sie zu treffen, ist tot.

Ein wilder, tragikomischer Roman über Wahrnehmung und Realität, platonische Liebe und Leidenschaft, Reden und Schweigen und die Peinlichkeit der Männlichkeit.

Christian Meyer, geboren 1982 in Lüneburg, studierte Germanistik, Soziologie und Geschichte in Leipzig, arbeitet für Bühne und Bildschirm und lebt auf einem Campingplatz in der Elbmarsch. Zusammen mit Julius Fischer ist er auch musikalisch unterwegs. FLECKEN ist sein erster Roman.

Erscheint im Oktober

Christian Meyer
Flecken
Roman
gebunden, ca. 300 S.
ISBN 978-3-86391-317-5
EUR 24,00 (D)
EUR 24,50 (AT)
Auch als E-Book verfügbar



”

Ninia LaGrande
Christian Meyer konfrontiert uns mit der Lächerlichkeit performativer Männlichkeit. Ein Coming-of-Age-Roman, der tiefer geht und lange nachwirkt. “

voland & quist

Simone Scharbert

© Jo Hemberger

Erscheint im September

„Wann immer ich kann, male ich Wörter. Mit dem Zeigefinger. Auch hier in der Anstalt. Drinnen, draußen. Auf alles, was mir unterkommt, male ich Wörter. Ich male auf Wände, auf Fenster, auf Tischplatten. Ich male auf Haut, auf Kleidung, auf Laken.“ Simone Scharbert führt uns mit ROSA IN GRAU in psychiatrische Anstalten der Nachkriegszeit. An Orte, wo Menschen ohne Privatsphäre unter katastrophalen Bedingungen leben. Erzählt wird aus der Perspektive einer jungen Mutter, die Anfang der 50er-Jahre in Haar-Eglfing eingeliefert wird. Wie so viele Frauen, die sich nicht in die Gesellschaft ihrer Zeit einfinden können. Frauen, die gezwungen sind, ihr eigenes Leben aufzugeben und stattdessen Jahrzehnte in der Psychiatrie verbringen – mehr verwahrt als behandelt. Menschen, die etwas aus sich selbst heraus schaffen müssen, um das Leben weiter zu ertragen.
Ein aufwühlender, sprachlich funkelnder Roman über Kontrollverlust und Grenzerfahrungen, über Liebe und Freundschaft. Und über die Kunst als letztes Refugium der Hoffnung – mit engen Bezügen zur Sammlung Prinzhorn.

Simone Scharbert, geboren 1974 in Aichach, hat Politikwissenschaft, Philosophie und Literatur in München, Augsburg und Wien studiert, anschließend in Politikwissenschaft promoviert. Sie lebt und arbeitet als freie Autorin und Dozentin in Erftstadt. 2017 erschien ihr Lyrikdebüt ERZÄHL MIR VOM ATMEN, 2019 folgte ihr viel beachteter erster Roman DU, ALICE über das Leben von Alice James.

Simone Scharbert
Rosa in Grau. Eine Heimsuchung
Roman
Klappenbroschur, ca. 180 S.
ISBN 978-3-942375-56-6
EUR 22,00 (D)
EUR 22,50 (AT)
Auch als E-Book verfügbar

Maria-Christina Piwowarski (Buchhandlung Ocelot, Berlin)

Was für ein starkes, tiefes Buch! Und mit der thematischen Tiefe erfasst uns auf jeder Seite eine innige Wortliebe. Mit Präzision und Poesie erzählt Simone Scharbert vom schwer Fassbaren. Ihre Sprache zieht uns in die direkte Umlaufbahn der inneren und äußeren Unfreiheit einer Frau, die stellvertretend für viele weitere steht.

edition azur

© Maja Bosnić

Aus dem Kroatischen von Alida Bremer

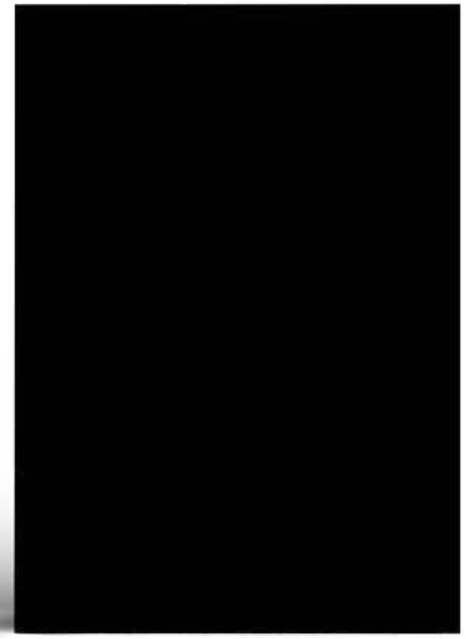
Erscheint im Oktober

Ivana Sajko
Jeder Aufbruch ist ein kleiner Tod
Aus dem Kroatischen von Alida Bremer
Roman
gebunden, ca. 180 S.
ISBN 978-3-86391-345-8
EUR 22,00 (D)
EUR 22,50 (AT)
Auch als E-Book verfügbar

Ein Mann sitzt im Zug, auf der Reise von einem kleinen Ort irgendwo an der südlichen Küste Europas nach Berlin. Im Takt der ratternden Räder lässt er seinen Gedanken freien Lauf. Er erzählt eine Geschichte über die Unmöglichkeit eines erfüllten Lebens, gesellschaftlichen Aufstiegs und über die Hoffnung, beides doch zu erreichen. Das Ergebnis: ein Porträt eines Schriftstellers, der tief in unsere Epoche verwurzelt ist, einer Zeit, in der Grenzen und Grenzerfahrungen zum Alltag gehören und in der die Liebe als unmöglich und dennoch als letzte Rettung anmutet. Ivana Sajko legt eine furiose Erzählung vor, in der bittere Realität und Optimismus aufeinandertreffen – und Hoffnung aufkommen lassen. Meisterhaft übersetzt von Alida Bremer.

Ivana Sajko, geboren 1975 in Zagreb/Kroatien, ist Autorin und Theaterregisseurin. Sie arbeitet an der Schnittstelle von Literatur, Performance und Musik und ist Autorin von vier von der Kritik gepriesenen Romanen und mehreren politischen Theaterstücken. Sie erhielt zahlreiche Preise, darunter den Chevalier de l'ordre des Arts et Lettres. Bei Voland & Quist sind LIEBESROMAN sowie FAMILIENROMAN erschienen, beide übersetzt von Alida Bremer. 2018 wurde Ivana Sajko für LIEBESROMAN mit dem Internationalen Literaturpreis des Hauses der Kulturen der Welt ausgezeichnet.

Alida Bremer wurde 1959 in Split/Kroatien geboren. Sie studierte Vergleichende Literaturwissenschaft, Romanistik, Slawistik und Germanistik und promovierte im Fach Vergleichende Literaturwissenschaft. Sie übersetzte zahlreiche Romane, Theaterstücke, Essays, Gedicht- und Erzählbände aus dem Kroatischen ins Deutsche; sie schreibt in deutscher und kroatischer Sprache und lebt als freie Übersetzerin und Autorin in Münster. Für Voland & Quist übersetzte sie Bücher von Edo Popović, Roman Simić und Ivana Sajko. Für LIEBESROMAN wurde sie als Übersetzerin mit dem Internationalen Literaturpreis 2018 des Hauses der Kulturen der Welt ausgezeichnet.



voland & quist

© Marvin Ruppert

Sebastian Lehmann wohnt seit 20 Jahren in Berlin, kommt aber ursprünglich aus Freiburg. Seine Eltern wohnen immer noch im schönen Südbaden und deswegen telefoniert er sehr viel mit ihnen. Die Telefonate schreibt er mit und liest sie auf der Bühne und im Radio vor. Das hat sich als guter Therapieansatz erwiesen. Für ihn. Aber auch fürs Publikum.

Sebastian Lehmann kommt aus Südbaden, wohnt aber in Berlin. Mit seinen Eltern in seiner Heimatstadt Freiburg telefoniert er häufig und erzählt davon auf SWR3 und RBB radioeins. Mit seinen Soloprogrammen ist er so viel auf Tour, dass ihn seine eigene Katze schon nicht mehr erkennt. Er ist Mitglied der Lesebühne LESEDÜNE und Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg. Außerdem hat er zahlreiche Bücher geschrieben, zuletzt erschienen: DAS HATTE ICH MIR GRÜNER VORGESTELLT – MEIN ERSTES JAHR IM GARTEN.

Erscheint im September

Sebastian Lehmann
„Ich hab's dir doch gleich gesagt, Sebastian."
Elterntelefonate
Klappenbroschur, ca. 200 S.
ISBN 978-3-86391-351-9
EUR 16,00 (D)
EUR 16,40 (AT)
Auch als E-Book und Audiobook verfügbar

Bekannt von der SWR3 und radioeins-Kolumne ELTERNZEIT

Sebastian Lehmann auf Tour 2023:

29.9. / 20:00 / Capitol / Mannheim
1.10. / 20:00 / Scala / Ludwigsburg
14.10. / 20:30 / Rantastic / Baden-Baden
15.&16.10. / 20:00 / Unterhaus /Mainz
20., 21.&22.10. / 20:00 / Mehringhof-Theater / Berlin
27.10. / 20:00 / Schauburg / Dresden
28.10. / 20:00 / Moritzbastei / Leipzig
1.11. / 20:00 / Comedia / Köln
2.11. / 19:00 / Circus Maximus / Koblenz
5.11. / 20:15 / Theaterhaus / Stuttgart
11.11. / 20:00 / die KÄS / Frankfurt
13.11. / 20:00 / Kulturhaus Osterfeld / Pforzheim
3.12. / 20:00 / Lincoln Theater / Worms
4.12. / 20:00 / Dieselstrasse / Esslingen
7.12. / 20:00 / Kammgarn / Kaiserslautern
8.12. / 20:00 / Stadthalle / Saarburg
9.12. / 20:00 / camera zwo / Saarbrücken

Marc-Uwe Kling
Ich bin ein großer Fan von Sebastians Eltern.

Sebastians Vater
Lustig. Besonders das, was ich sage.

voland & quist

Claudia Kühn & Nadia Budde

© privat

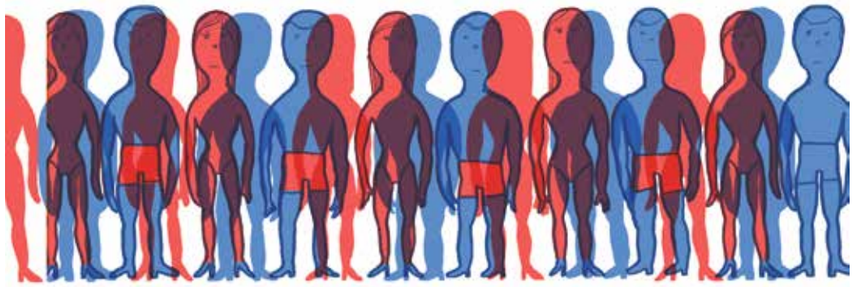
Alles beginnt mit einem Paar. Paare finden, bewundern, lieben, trennen sich. Sie ziehen durch den Alltag, bevölkern Mythen, Literatur, Filme, Lieder und Bilder. Paare sind Paradies & Hölle. Anfang & Ende. Aus ihrer Begegnung entsteht etwas Neues: ein Kind oder eine Erfindung, eine Idee, eine Energie oder eine Bewegung. Ohne Paare wäre die Welt öd & leer.

Claudia Kühn wurde in Ost-Berlin geboren und wuchs im Erzgebirge auf. Sie studierte an der Humboldt-Universität Kultur- und Literaturwissenschaft. Heute schreibt sie Bücher, Hörspiele und Drehbücher. Für das Jugendbuch STROM AUF DER TAPETE erhielt sie den Peter-Härtling-Preis.

Nadia Budde wurde in Ost-Berlin geboren und studierte an der Kunsthochschule Weißensee und am Royal College of Art in London. Für ihre Arbeit erhielt sie viele nationale und internationale Preise. Zuletzt eine Nominierung für den Astrid Lindgren Memorial Award.

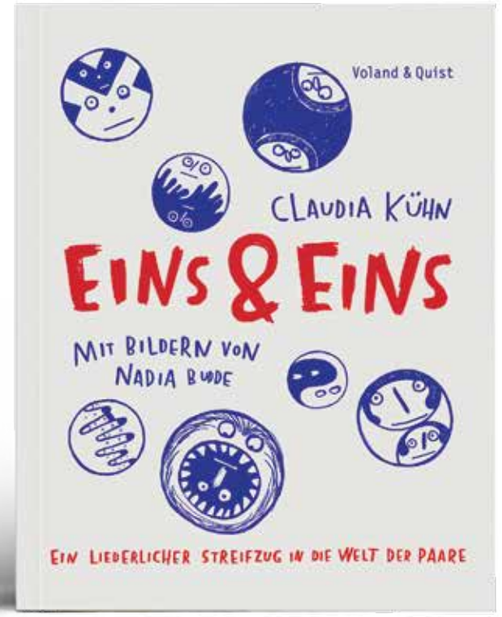
Claudia Kühn und Nadia Budde stellen in Text und Bild zweiundvierzig und zwei Paare vor: kurz und prägnant, locker und flockig. Von Tarzan und Jane, Sherlock und Watson, Raum und Zeit zu Barbie und Ken.

Barbie&Ken



Erscheint im Oktober

Claudia Kühn, Nadia Budde
Eins & Eins
Ein liederlicher Streifzug in die Welt der Paare
Mit Bildern von Nadia Budde
Hochwertig in Leinen gebunden
mit farbigen Illustrationen
gebunden, ca. 100 S.
ISBN 978-3-86391-342-7
EUR 20,00 (D)
EUR 20,50 (AT)



voland & quist

© Foto Fuchs: Paul Bokowski / Foto Schmid: privat

Dietmar Dath (FAZ)

Der Miesepups auf dem Mond überholt als Buch jeden Trickfilm.

Erscheint im Oktober

Kirsten Fuchs, Cindy Schmid
Der Miesepups muss Weihnachten feiern
Kinderbuch
gebunden, ca. 35 S.
durchgängig farbig illustriert
ISBN 978-3-86391-344-1
EUR 15,00 (D)
EUR 15,40 (AT)

Es ist der 24. Dezember, für den Miesepups ein Tag wie jeder andere. Draußen ist es kalt, so muss er nicht raus, denn generell geht der Miesepups im Winter am allerliebsten NICHT raus, und kann – psst, nicht verraten – kleckern und krümeln und dann die Krümel vom Boden essen. Doch auch an diesem Tag steht das Kucks vor der Tür – inklusive der halben Waldbevölkerung – und will mit ihm Weihnachten feiern. Da könnte der Miesepups sich gleich wieder aufregen. Er hatte mal gehört, dass Weihnachten manchmal anstrengend ist, zumindest für einige, aber auch schön, aber auch anstrengend, aber vor allem schön. Also gibt es Wurstetee und das Kucks und die Waldbewohner erklären dem Miesepups, woran man Weihnachten erkennt.

Kirsten Fuchs, geboren 1977 in Karl-Marx-Stadt, lebt in Berlin. Sie schreibt für DAS MAGAZIN und hat diverse Romane, Kurzgeschichtenbände sowie Theaterstücke veröffentlicht. Fuchs war bei verschiedenen Lesebühnen aktiv, aktuell liest sie bei FUCHS & SÖHNE und DES ESELS OHR. 2015 wurde sie mit dem Brüder-Grimm-Preis des Landes Berlin ausgezeichnet, 2016 mit dem Kasseler Förderpreis für komische Literatur und dem Deutschen Jugendliteraturpreis für ihren Roman MÄDCHENMEUTE (Rowohlt Berlin). 2021 erschien der Folgeroman MÄDCHENMEUTEREI (Rowohlt Berlin).

Cindy Schmid, geboren 1976 in Rostock, bemerkte während ihres Jurastudiums, dass ihr die Kunst mehr liegt als trockene Paragrafen. Sie arbeitet hauptsächlich mit Collagen – verbindet Dinge, die eigentlich nicht zusammengehören, und schafft so eine neue, meist humorvolle Realität. Ihre Arbeiten erscheinen regelmäßig in DAS MAGAZIN und anderen Zeitschriften.

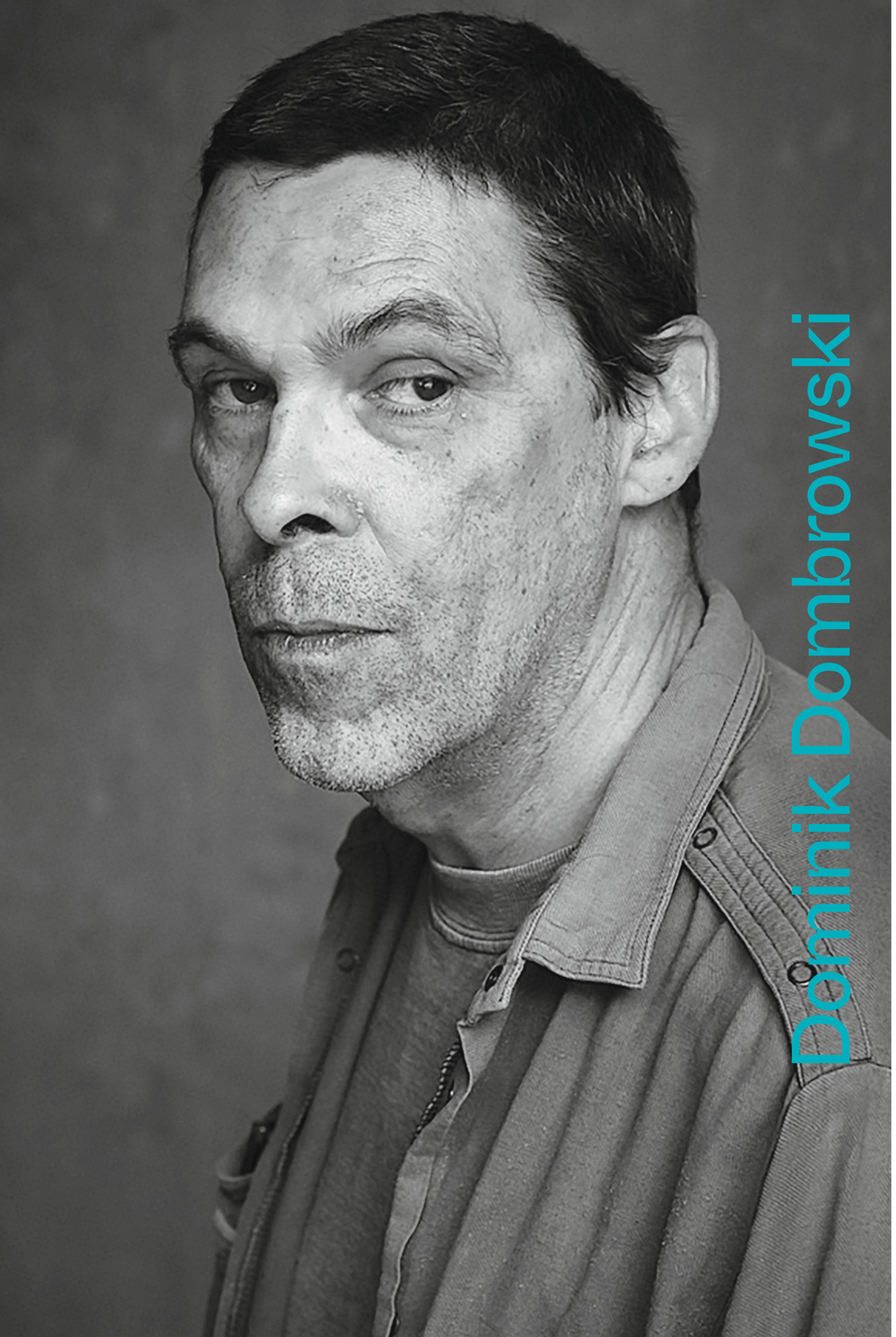
Bereits erschienen:

Kirsten Fuchs & Cindy Schmid
Der Miesepups hat was im Gesicht
gebunden, 48 S.
durchgängig farbig illustriert
ISBN 978-3-86391-187-4
EUR 16,00 (D)
EUR 16,40 (AT)

Kirsten Fuchs & Cindy Schmid
Der Miesepups
gebunden, 40 S.
durchgängig farbig illustriert
ISBN 978-3-86391-145-4
EUR 15,00 (D)
EUR 15,40 (AT)

Kirsten Fuchs, Cindy Schmid
Der Miesepups auf dem Mond
gebunden, 48 S.
durchgängig farbig illustriert
ISBN 978-3-86391-283-3
EUR 16,00 (D)
EUR 16,40 (AT)

voland & quist



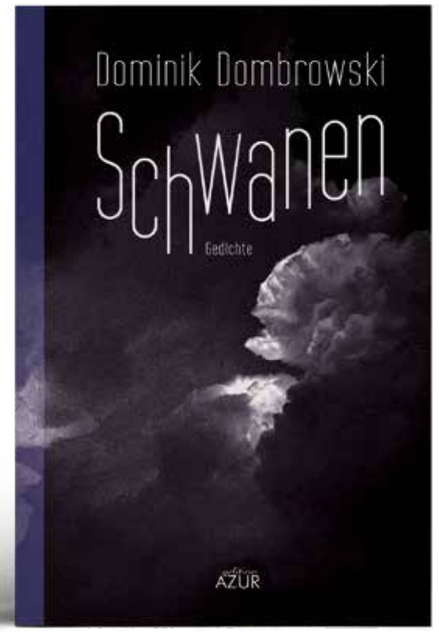
© Dirk Skiba

Erscheint im Oktober

Diese Dichtungen gleichen Séancen, bei denen sich der Autor durch seine Protagonisten selbst heraufbeschwört: Pfahlsitzer, Gestaltwandler und Erinnerungswesen, ein paar multilinguale Füchse, ein nichtsterbender Schwan, John Cage, T. C. Boyle, ein Schwimmnudelmann namens Harvey, Tommy Leonetti oder eine verschleppte Mumie, die auf einem Billardtisch endet. Unterwegs in den selbsterschaffenen Irrgärten zwischen TV und Aschenbecher am mondlosen Fenster entstehen diese Elogen des Scheiterns.
An späten, einsamen Theken, an Waldwegen und zwischen den Filmrissen auf nassen, dämmrigen Hinterhoftreppen immerzu an so etwas wie Heimkehr interessiert.
Es sind Gedichte, die zu psychedelischen Gute-Nacht-Geschichten, zu Einschlafessays voller dunkler Ahnungen und ironischer Tristesse anwachsen. Lyrische Storys, die befremden, aber auch Trost spenden: weil durch sie die Welt wieder größer und geheimnisvoller wird – und manchmal auch ein bisschen fabelhaft.

Dominik Dombrowski, geboren 1964 in Waco/Texas und aufgewachsen in Biarritz (Südfrankreich), studierte Philosophie und Literaturwissenschaften. Nach Gelegenheitsjobs als Nachtschichtleiter, Kellner in Thailand und Florist in einem Schnäppchenmarkt lebt er heute als Autor und Freier Lektor in Bonn. 2015 war er Stipendiat des Künstlerhauses Edenkoben, 2021 gewann er den postpoetry Lyrikpreis.

Dominik Dombrowski
Schwanen
Gedichte
Klappenbroschur, ca. 72 S.
ISBN 978-3-942375-57-3
EUR 18,00 (D)
EUR 18,50 (AT)



José F.A. Oliver

Es gibt sie, die Magie der Ruhe und Genauigkeit ins Aufgewühltsein unenttäuschter Literatur. Mehr Dombrowski bitte ins Silbenreine der späten bis frühen Wahrnehmungsentwürfe.“

edition azur

Sally McGrane

© Gordon Welters

Ex-CIA man Max Rushmore travels to a still-peaceful Odesa on routine assignment. But things veer off course when the severed hand of the local governor shows up in a vat of sunflower oil. Max stumbles across a solitary toe, with the same tell-tale markings. The downsized professional can't help himself – he has to investigate.

With the Russian threat in the background, Max's quest takes him down to the crumbling underbelly of the beautiful Black Sea port city, once the Russian Empire's glittering third capital. It leads him to dubious businessmen, corrupt officials, catacomb dwellers, scientists, pastry-chefs, poets, archivists, cops – and killers.

As global political tensions rise, Max begins to untangle the threads of the case. But he is also being tracked – and not just by Odesa's network of mafia-minded stray cats, who may be the only ones who really know what's going on.

In this surreal contemporary spin on the classic spy thriller, Sally McGrane pays tribute to one-time Odesa residents like Babel, Gogol, Pushkin and Chekhov, and to the city itself, creating a darkly witty, beguiling and bizarre work of fiction like nothing before.

Tokarczuk meets Bulgakov meets Le Carré, in this affectionate portrait of a complex and fascinating city.

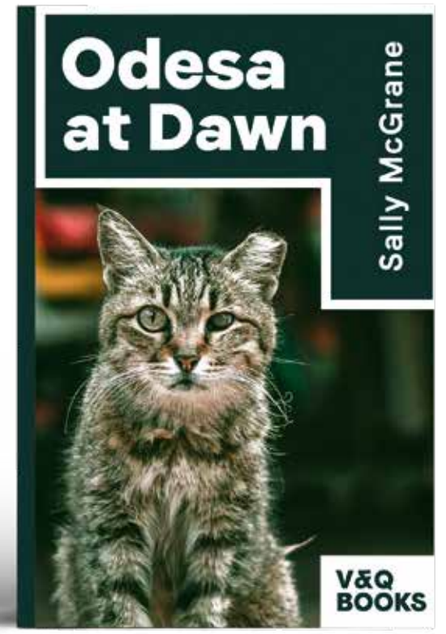
Erscheint im September

Sally McGrane

is a Berlin-based writer and freelance journalist for THE NEW YORK TIMES, THE NEW YORKER magazine, and others. Originally from San Francisco, she has worked as a journalist in Russia and Ukraine. She wrote ODESA AT DAWN, her second spy novel, in Odesa.

Praise for MOSCOW AT MIDNIGHT:
The Times & Sunday Times Crime Club Star Pick

Grimy charm, acerbic wit.



Boris Dralyuk, poet and translator of Isaac Babel

Sally McGrane's smart new thriller bristles with dark humour, slinking along and zigzagging through its plot like one of the city's streetwise felines. Come for the story, but don't forget to take in the sights.

Sally McGrane
Odesa at Dawn
Roman
Klappenbroschur, ca. 272 S.
ISBN 978-3-86391-338-0
EUR 15,00 (D)
EUR 15,40 (AT)
Auch als E-Book verfügbar

v&q books

Mithu Sanyal

© Lucie Ella

translated by Alta Price

Erscheint im Oktober

THE SELLOUT meets INTERIOR CHINATOWN in this satirical debut about race, sexuality and truth. German-Polish-Indian student Nivedita's world is upended when she discovers that her beloved professor who passed for Indian was born white.

Nivedita (a.k.a. Identitti), a doctoral student who blogs about race with the help of Hindu goddess Kali, is in awe of Saraswati, her outrageous superstar post-colonial and race studies tutor. But Nivedita's life and sense of self begin to unravel when it emerges that Saraswati is actually white. Hours before she learns the truth Nivedita praises her tutor in a radio interview, jeopardising her own reputation and igniting an angry backlash among her peers and online community.

Dumped by her boyfriend and disowned by her friends in the uproar, Nivedita is drawn to her supervisor in search of answers not only about Saraswati's identity, but also around her own.

In her thought-provoking, complex and genre-bending debut, Mithu Sanyal collages commentary from real-life intellectuals, blogs, articles, race theory and academic warfare, combining campus novel and coming-of-age drama. A darkly comedic tour de force astutely translated by Alta L. Price, Identitti showcases the outsized power of social media in the current debates around identity politics and the power of claiming your own voice.

Mithu Sanyal
is a cultural scientist, journalist, critic, and author of two academic books: VULVA, which was translated into five languages, and RAPE, which was translated into three languages. This is her first novel. She lives in Dusseldorf. Follow her @MSanyal.

Alta L. Price
runs a publishing consultancy specialized in literature and nonfiction texts on art, architecture, design, and culture. A recipient of the Gutekunst Prize, she translates from Italian and German into English.

Mithu Sanyal
Identitti
Translated by Alta Price
Original „Identitti" erschienen im Hanser Literaturverlag
Roman
Klappenbroschur, ca. 400 S.
ISBN 978-3-86391-339-7
EUR ca. 15,00 (D)
EUR ca. 15,40 (AT)
Auch als E-Book verfügbar

v&q books

Ausgezeichnete Bücher

Begründung der Jury des Klaus-Michael Kühne-Preises 2021

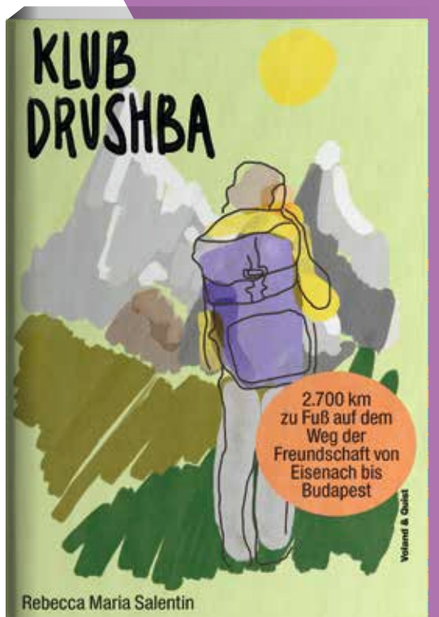
„Olivia Kuderewski schafft durch ihre kraftvolle und intensive Sprache einen Roman, der die Lesenden in ihren Bann zieht. Ein gleichermaßen lichter wie düsterer Roman, der einen atemlos zurücklässt – ein sprachliches Erlebnis!“

Klaus-Michael Kühne-Preis 2021

ISBN 978-3-86391-279-6

Olivia Kuderewski
Lux
Roman
Klaus-Michael Kühne-Preis 2021
gebunden, 224 S.
EUR 22,00 (D)
EUR 22,50 (AT)

SPIEGEL Bestseller — 5. Auflage!



ISBN 978-386391-297-0

Rebecca Maria Salentin
Klub Drushba
Reisebericht
Klappenbroschur, 320 S.
5. Auflage
EUR 20,00 (D)
EUR 20,50 (AT)

Christine Thürmer, Autorin des Bestsellers LAUFEN. ESSEN. SCHLAFEN

„Endlich ein Buch über einen der spannendsten und zugleich unbekanntesten Weitwanderwege Europas! Rebecca Salentin erzählt darin nicht nur eloquent von der Natur, Kultur und Geschichte entlang des Weges, sondern auch von der Veränderung der eigenen Werte und Einstellungen:
Ein realistischer Bericht über Lust und Frust des Langstreckenwanderns.“

Frank Meyer, Deutschlandfunk Kultur

„Manchmal begegnen mir Bücher, die ich extra langsam lese, weil ich an jeder Zeile Freude habe, weil da so viele Einfälle in der Sprache stecken, so viel Neues, manchmal auch Komisches – und um so ein Buch geht es hier.“

Nominiert für den Literaturpreis für Magic, Pop und Ewigkeit

Förderpreis Komische Literatur 2022

ISBN 978-3-86391-296-3

Anaïs Meier
Mit einem Fuss draussen
Roman
Förderpreis Komische Literatur 2022
gebunden, 128 S.
EUR 18,00 (D)
EUR 18,50 (AT)

Anna Seghers-Preis 2021

Anja Kümmel, DIE ZEIT

„Der Text legt sich einem wie eine Schlinge um den Hals und zieht sich von Seite zu Seite fester zu.“

ISBN 978-3-86391-241-3

Francis Nenik
E. oder die Insel
Roman
gebunden, 290 S.
EUR 24,00 (D)
EUR 24,60 (AT)

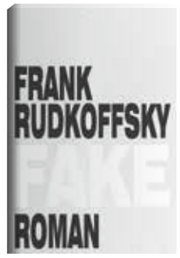
voland & quist

ISBN 978-3-86391-314-4

Rainald Grebe
Rheinland Grapefruit Mein Leben
Mit exklusiven Fotos aus Grebes Privatarchiv und Illustrationen von Chrigel Farner
gebunden, 336 S.
EUR 28,00 (D)
EUR 28,50 (AT)

ISBN 978-3-86391-279-6

Olivia Kuderewski
Lux
Roman
Klaus-Michael Kühne-Preis 2021
gebunden, 224 S.
EUR 22,00 (D)
EUR 22,50 (AT)



ISBN 978-3-86391-243-7

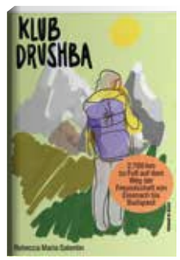
Frank Rudkoffsky
Fake
Roman
gebunden, 240 S.
EUR 20,00 (D)
EUR 20,50 (AT)

ISBN 978-3-86391-296-3

Anaïs Meier
Mit einem Fuss draussen
Roman
Förderpreis Komische Literatur 2022
gebunden, 128 S.
2. Auflage
EUR 18,00 (D)
EUR 18,50 (AT)

ISBN 978-3-86391-321-2

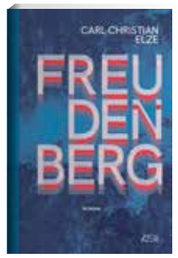
Noemi Somalvico
Ist hier das Jenseits, fragt Schwein
Roman
gebunden, 114 S.
2. Auflage
EUR 18,00 (D)
EUR 18,50 (AT)



ISBN 978-386391-297-0

Rebecca Maria Salentin
Klub Drushba
Reisebericht
Klappenbroschur, 320 S.
5. Auflage
EUR 20,00 (D)
EUR 20,50 (AT)

edition azur



ISBN 978-3-942375-54-2

Carl-Christian Elze
Freudenberg
Roman
Klappenbroschur, 176 S.
EUR 20,00 (D)
EUR 20,50 (AT)

ISBN 978-3-94237-42-9

Simone Scharbert
du, alice. eine anrufung
Klappenbroschur, 120 S.
EUR 20,00 (D)
EUR 20,50 (AT)

ISBN 978-3-942375-41-2

Dominik Dombrowski
Ich sage mir nichts
Gedichte
Klappenbroschur, 72 S.
EUR 17,40 (D)
EUR 17,90 (AT)

v&q books

ISBN 978-3-86391-332-8

Marcel Beyer
Putin's Postbox
Ins Englische von Katy Derbyshire
Im Original bei Suhrkamp
Essays
Klappenbroschur, 200 S.
EUR 15,00 (D)
EUR 15,40 (AT)

ISBN 978-3-86391-307-6

Iris Hanika
The Bureau of Past Management
Ins Englische von Abigail Wender
Im Original bei Literaturverlag Droschl
Roman
Klappenbroschur, 160 S.
EUR 15,00 (D)
EUR 15,40 (AT)

ISBN 978-3-86391-293-2

Isabel Bogdan
The Peacock
Ins Englische von Annie Rutherford
Im Original bei Kiepenheuer & Witsch
Roman
Klappenbroschur, 208 S.
EUR 15,00 (D)
EUR 15,40 (AT)

backlist

Verlag

● Verlag Voland & Quist GmbH
Gleditschstr. 66
10781 Berlin
Fon +49(0)30 / 13 88 00 220
info@voland-quist.de

● Geschäftsführung
Leif Greinus, Ilka Winkler
(Prokura)
Umsatzsteuer-IdNr. gemäß
§ 27a Umsatzsteuergesetz
DE814192245 Handelsregister
Amtsgericht Dresden
DRB 34677
Sitz der Gesellschaft:
Louisenstraße 37, 01099 Dresden

Deutscher Verlagspreis 22

Vertreter·innen

● Deutschland
Christiane Krause
Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen
c/o büro indiebook
krause@buero-indiebook.de

Michel Theis
Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg, Bayern
c/o büro indiebook
theis@buero-indiebook.de

Regina Vogel
Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen, Hessen
c/o büro indiebook
vogel@buero-indiebook.de

Büro Indiebook
Fon +49(0)81 41 / 30 89 389
Fax +49(0)81 41 / 30 89 388
www.buero-indiebook.de

Für den Buchhandel:

Fragen Sie uns oder unsere Vertreter·innen nach dem flexiblen VQ-Depotkonzept!

● Österreich
Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstr. 26/8,
1020 Wien
Fon +43(0)1 / 21 47 34 01
Fax +43(0)1 / 21 47 34 0
meyer_bruhns@yahoo.de

● Schweiz
Jan Kolb
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Fon +41(0)44 / 762 42 05
Fax +41(0)44 / 762 42 10
j.kolb@ava.ch

Verlagsauslieferung

● Deutschland / Österreich
GVA
Anja Klimaschewski
Postfach 2021
37010 Göttingen
Fon +49(0)551 / 38 42 00 29
Fax +49(0)551 / 4 13 92
klimaschewski@gva-verlage.de

● Schweiz
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern a. Albis
Fon +41(0)44 / 762 42 00
Fax +41(0)44 / 762 42 10
avainfo@ava.ch

Gestaltung: Hawaiif3

voland-quist.de